

Bezugsquellen für Folien, Asbest-Big Bags und KMF-Säcke

Engler

Alte Straße 12, 79541 Lörrach-Brombach
Tel. 07621 / 16 96 030

Raab Karcher Baustoff GmbH

Gewerbestraße 29, 79618 Rheinfeldern
Tel. 07623 / 79 77 80
(keine KMF-Säcke)

Remondis Süd GmbH

Feldbergstr. 16, 79689 Maulburg
Tel. 07622 / 66 68 3 - 0, Fax: -20

Ino Packaging OHG

Kunststoff-Folientechnik
Wiedengrün 16, 79206 Breisach
Tel. 07667 / 94 609 0, Fax: 94 609 20
(keine KMF-Säcke)

Götz & Moriz Baustoffe

Wiesentalstraße 74, 79539 Lörrach
Tel. 07621 / 40 07 100

Blum GmbH

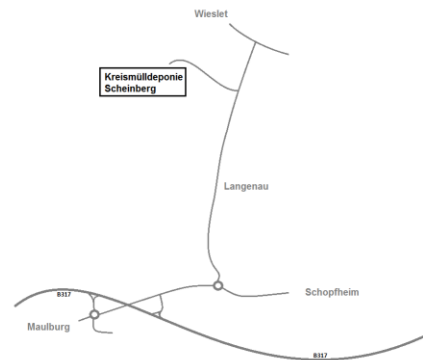
Siemensstraße 11, 79585 Steinen
Tel. 07627 / 88 90, Fax 75 59
(keine Folien)

Josef Zettler Bau- und Brennstoffhan- del

Rohmatt 6, 79685 Hög-Ehrsberg
Tel. 07625 / 91 12 90
(keine Big Bags und KMF-Säcke)

Deponie Scheinberg (keine Folien)

Anfahrt Deponie



Zum Eselweidweg 1
79692 Kleines Wiesental

Annahmebedingungen für gefährliche Abfälle

auf der Kreismülldeponie Scheinberg

Asbesthaltige Abfälle / Künstliche Mineralfasern

07621 410 1999

deponieannahme@loerrach-landkreis.de

Asbesthaltige Abfälle

Asbest wurde früher wegen seiner Beständigkeit gegen Hitze, Feuer und Chemikalien vielfältig eingesetzt.

Seit 1994 dürfen asbesthaltige Produkte nicht mehr in Verkehr gebracht werden.

Hilfreiche Informationen finden Sie auch beim [Umweltbundesamt](http://www.umweltbundesamt.de).

Sicherheitshinweise

- Fasern sind lungengängig
→ nicht zersägen oder zertrümmern
- Für gewerbliche Abbrüche oder Sanierungen Sachkunde nach TRGS 519 notwendig
- Gewerbebetriebe spätestens eine Woche vor Arbeitsbeginn bei der Berufsgenossenschaft sowie dem Landratsamt Lörrach, Dez. III, Fachbereich Umwelt, Sachgebiet Gewerbe und Boden anmelden:

Herr Flury: Telefon 07621 / 410-3345

Frau Nöltner: Telefon 07621 / 410-3348

Schwachgebundener Asbest

Asbest, der weniger als 80 % Zement enthält (Rohdichte unter 1.000 kg / m³)

- muss mit Zementmörtel oder Beton in einer Gießform eingegossen werden
- maximale Abmessung der Blöcke
- 0,5 m x 0,5 m x 0,5 m

Beispiele:

- Asbesthaltige Gewebe und Textilien, z.B. Feuerlöschdecken, Feuerschutzkleidung, Schnüre, Bänder, Tücher.
- Asbestpappen, Asbestpapier
- Spritzasbest z. B. zur Feuerschutzkleidung auf tragenden Bauteilen.

Ohne Vorbehandlung keine Annahme!

Festgebundener Asbest

Asbest, der mehr als 80 % Zement enthält (Rohdichte über 1.400 kg / m³)

Beispiele:

- Fassaden- und Dachplatten
- Asbestzementbruchstücke
- Pflanzgefäße, Ascher, Blumenkästen
- Rohre aus dem Hoch- und Tiefbau

Bruchkanten mit Wasser oder Faserbindemittel befeuchten.

Anlieferung und Entsorgung

Verpackung

Stapelbare Platten in Big Bags verpackt oder mit dichter, reißfester und mindestens 0,4 mm starker Kunststoffolie eingewickelt und zugeschweißt / mit gewebeverstärktem Klebeband zugeklebt

Folienpakete auf stabilen Einwegpaletten (lichte Höhe mind. 10 cm) stapeln und mit Spannbändern gegen Verrutschen sichern

Bruchstücke und nicht stapelbare Formteile in reißfesten Big Bags staubdicht verpacken.

Max. 1 Tonne Gewicht je Verpackungseinheit.

Einweganzüge in Säcke verpacken und der Lieferung separat beilegen.

Pakete müssen mit dem Gabelstapler erreichbar oder mit zugelassenen Lasthaken versehen sein.

Anlieferung nur auf Ladepritschen oder Anhängern.

Termine und Anmeldung

Anlieferung jeden Mittwoch von 8:00 - 11:45 und 13:00 – 16:00 Uhr.

Anmeldung jeweils bis Dienstag 12:00 Uhr unter:

07621 / 410 - 1999

deponieannahme@loerrach-landkreis.de

Künstliche Mineralfasern (KMF)

Künstliche Mineralfasern sind z.B. Mineralwollen wie Stein- und Glaswolle. Sie werden als Wärmedämmung, Kälte- und Brandschutz oder zur Schallsolierung eingesetzt.

Seit 01.06.2000 sind in Deutschland nur noch nicht krebserzeugende Mineralfaserprodukte zugelassen.

Sicherheitshinweise

- freigesetzte Fasern krebserzeugend
- Für gewerbliche Abbrüche oder Sanierungen Sachkunde nach TRGS 521 notwendig
- Arbeiten bei Berufsgenossenschaft anzeigen.

Anlieferung und Entsorgung

Verpackung

- staubdicht in gewebeverstärkten Kunststoffsäcken
- nicht mehr als 1,5 m³ pro Gebinde

Anmeldung

Mengen über 10 m³ vor der Anlieferung beim Servicecenter anmelden (07621 / 410 - 1999)

Hinweise für Gewerbebetriebe

Gewerbebetriebe, die jährlich insgesamt mehr als 2 t gefährliche Abfälle entsorgen, benötigen eine Entsorgernummer und ggfs. einen Entsorgungsnachweis. Beantragung und Beratung bei der Sonderabfallagentur Baden-Württemberg ([SAA](http://www.saa-bw.de)).

Abfälle von verschiedenen Anfallstellen müssen getrennt pro Baustelle und Abfallart angeliefert werden.

Allgemeine Hinweise

Barzahlung (bis maximal 200 €) oder mit EC-Karte